

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Siebzehnten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung.**

Vom *21* Juni 2022.

Aufgrund von § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1, § 28a, § 73 Abs. 1a Nr. 24 und Abs. 2, § 54 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 473), sowie § 7 der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung vom 8. Mai 2021 (BAnz AT 08.05.2021 V1), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. März 2022 (BGBl. I S. 478), wird verordnet:

§ 1

Die Siebzehnte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 31. März 2022 (GVBl. LSA S. 72), zuletzt geändert

durch Verordnung vom 24. Mai 2022 (GVBl. LSA S. 128), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Nr. 2 wird das Wort „anderen“ durch das Wort „andere“ und werden die Wörter „Krankenhäuser, Heime der Jugendhilfe und für Senioren“ durch die Wörter „Krankenhäuser und Heime für Senioren“ ersetzt.
2. In § 7 Abs. 2 wird die Angabe „25. Juni 2022“ durch die Angabe „23. Juli 2022“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 25. Juni 2022 in Kraft.

Magdeburg, den *21*. Juni 2022.

**Die Landesregierung
Sachsen-Anhalt**

Für den Ministerpräsidenten
des Landes Sachsen-Anhalt

